

Mitteilungen 07/2018

An der Sitzung vom 28. März 2018 hat die Primarschulpflege diverse Geschäfte behandelt. Von der Schulleitung wurde sie über die Aktivitäten der Schule orientiert. Unter anderem kamen folgende Themen zur Sprache:

LeseFrühling

Unter dem Motto „In 80 Tagen um die Welt“ haben die Weinländer Bibliotheken ein Leseförderungsprojekt gestartet. In Anlehnung an den Roman des französischen Autors Jule Verne versuchen die Schülerinnen und Schüler von Dachsen mit den Kindern von acht anderen Schulgemeinden gemeinsam lesend die Welt zu umrunden.

Dazu sollen vom 21. März bis zum 8. Juni 2018 (= 80 Tage) alle vom Kindergarten bis zur 6. Klasse möglichst viele Minuten selber lesen oder sich vorlesen lassen. Die gelesenen Minuten werden in einen Lesepass eingetragen, welcher wöchentlich in der Bibliothek abgestempelt werden muss. Die Minuten von allen Bibliotheken werden zusammengezählt, in Meilen umgerechnet und auf den Globus übertragen. Die Reise beginnt in London und folgt der Reiseroute von Jules Verne.

Jedes Kind, das mindestens acht Stempel gesammelt hat, nimmt zusätzlich an einer Verlosung mit Preisen rund ums Reisen teil.

Ob die Kinder es wohl schaffen, gemeinsam lesend um die Erde zu reisen? Wenn sie unsere Bibliothek besuchen, können sie auf einer Weltkarte den wöchentlichen Fortschritt der Reise verfolgen.

Atelierunterricht

Für die grossen Kinder im Kindergarten und für diejenigen der Mittelstufe hat in den letzten Wochen der Atelierunterricht begonnen.

Bei der Mittelstufe dreht sich dieses Jahr alles um Frankreich. In altersdurchmischten Gruppen erkunden die Schülerinnen und Schüler der 4. bis 6. Klasse an fünf Nachmittagen unser westliches Nachbarland. Sie lernen dabei Sehenswürdigkeiten kennen, entdecken die Cevennen, den südöstlichsten Teil des französischen Zentralmassivs, erfahren Interessantes über die Geschichte der Schlösser, kosten französische Spezialitäten und erforschen, was alles wahr ist bei Asterix und Obelix.

Im Kindergarten tauchen alle „Grossen“, entsprechend dem musischen Schwerpunktthema, in die Welt des berühmten Malers Claude Monet ein. Während vier Nachmittagen werden die Kinder zu Kunstmalern und -malerinnen. Mit Hilfe des Bilderbuches „Linnéa im Garten des Malers“ erfahren sie vieles über Monets Leben, über seine Familie und lernen nebenbei noch etwas von Paris kennen.

Wie Claude Monet versuchen die kleinen Künstler ihren Namen und Objekte mit einem Pinsel nur zu tupfen statt Striche zu verwenden, gestalten eines der berühmten Seerosenbilder oder kreieren ihre eigenen Kunstwerke.

Osteranlass

Ebenfalls im Rahmen des musischen Schwerpunktthemas wurde dieses Jahr am letzten Schultag vor Ostern ein Osteranlass für die gesamte Schule durchgeführt. Dazu verzierte schon in der Woche vor Ostern jedes Kind jeder Klasse ein Oster- ei. Die wunderschön gefärbten und originell gestalteten Eier wurden am Don- nerstag von den Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse auf dem Pausenplatza- real versteckt. Vor der grossen Pause besammelten sich die Klassen und das grosse Eiersuchen begann. Mit viel Spass und Eifer suchte jedes Kind ein Ei und legte dieses in den für jede Klasse separat bereitgestellten Korb. Sobald alle Eier gefunden waren, wurden sie pro Klasse getütscht und nach Lust und Laune mit Aromat und Mayonnaise gegessen. Einige Fotos dieses gelungenen Anlasses fin- den Sie an der grossen Fotowand in der Eingangshalle des Schulhauses.

Praktikantinnen und Praktikanten der PSHH

Zurzeit kann es im Lehrerzimmer während den Pausen ziemlich eng werden. Denn zu den Lehrpersonen gesellen sich momentan sechs Studierende der Pädagogischen Hochschule Schaffhausen PSHH, welche ein mehrwöchiges Berufsprak- tikum an der Primarschule Dachsen ausüben.

Das Studium für Lehrpersonen des Kindergartens und der Unter- oder Mittelstu- fe dauert drei Jahre. Rund einen Viertel dieser Ausbildungszeit absolvieren die Studierenden in der berufspraktischen Ausbildung im Schulumfeld. Begleitet werden sie während dieser Zeit von speziell ausgebildeten Praxislehrpersonen. Auch an der Primarschule Dachsen haben einige Lehrpersonen die zusätzliche Ausbildung zur Praxislehrperson gemacht. Mit viel Engagement und Zeitaufwand geben sie den Praktikanten und Praktikantinnen einen Einblick in ihre Arbeit mit den Klassen und führen sie in den Berufsalltag ein. Sie unterstützen die Studie- renden die in der Theorie erlernten Konzepte in realen Unterrichtssituationen an- zuwenden und tragen damit viel zu einer qualitativ guten Ausbildung von Lehre- rinnen und Lehrern bei.

5. April 2018

Für die Primarschulpflege

Anita Mayer
Mitglied der Primarschulpflege

Sabrina Meister
Präsidentin der Primarschulpflege